

niges getan im ersten Jahr des neuen Jahrtausends. Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen legten davon Zeugnis ab. Da im Jahre 2000 keine kostspieligen Anlässe für den Zentralverband und die Region organisiert werden mussten, durfte die Versammlung von einem positiven Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Oppositionslos wurden die Jahresberichte inklusive Kassen- und Revisorenbericht genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Damit konnte zum Traktandum Wahlen geschritten werden. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Nachdem Kassier Roland Bucher infolge beruflicher Veränderung demissionierte, übernimmt die bisherige Sekretärin / Protokollführerin Ruth Vanini neu das Finanzministerium. Die dadurch entstehende Vakanz konnte mit Ursi von Rotz besetzt werden. Dass die junge Frau auch noch Klavier spielt,

dürfte all jene freuen, die am Weiterbestehen der Vorstandskapelle interessiert sind... Ursi wurde mit einem Willkommensgeschenk beglückt und mit der «Vorstandsuniform» eingekleidet. Nach dem weitestgehenden Beschluss der SDV 2000, die Amtszeit der Rechnungsrevisoren zu verlängern, musste sich dieses Jahr nur Doris Achermann der Wiederwahl stellen, welche auch einstimmig erfolgte. Unter dem Traktandum Ehrungen durfte der scheidende Kassier Roland Bucher, welcher die Finanzen während vier Jahren umsichtig betreute, einen Geschenkgutschein in Empfang nehmen. Dieser dürfte ihm gute Dienste leisten, wird sich Roland doch für seinen neuen Job allerhand Literatur beschaffen müssen. Ebenfalls ein Geschenk bekamen die Rechnungsrevisoren und TK-Chef Werni Gander, welcher kürzlich zum vierten Mal Vater wurde.

Patrick Rieder

Andere Vereinstätigkeiten (u.a. Präsident des Orchestervereins Nidwalden, Altherren-Präsident der Studentenverbindung Berchtoldia), Interesse an Kultur und Politik, Lesen, Musik hören.

#### Musikalische Erlebnisse:

11 Jahre Tanzorchester Seven Tears; Japan-Tourneen mit den Kernser Singbuben 1984 und 1987; Fernsehauftritt bei Wysel Gyr; diverse CD-Aufnahmen; Preisträger am Schweizerischen Solisten-Wettbewerb 1985 (3. Rang).

#### Zukunft, Ziele, Wünsche:

Neue berufliche Herausforderung in Bern am Eidg. Institut für Geistiges Eigentum (Leiter der Widerspruchssektion); Gesundheit und Zufriedenheit sowohl im privaten wie im beruflichen Bereich.

Lieber Roland

Wir danken Dir ganz herzlich für Deine Mitarbeit im Vorstand. Während vier Jahren hast Du das Finanzministerium mit Umsicht betreut und uns von unüberlegten Ausgaben abgehalten. Wir haben Deine engagierte und kameradschaftliche Mitarbeit sehr geschätzt. Auch die Vorstandskapelle ist durch Dein Mitmusizieren als Bläser und Pianist wesentlich geprägt worden. Für Deine berufliche Neuorientierung wünschen wir Dir alles Gute und hoffen, Dich trotz Wohnortwechsels ab und zu wieder in der Innerschweiz anzutreffen.

Der Vorstand

## Das Portrait

#### Name, Vorname:

Bucher Roland

#### Adresse:

Aemättlihof 107, 6370 Stans

#### Geburtsdatum:

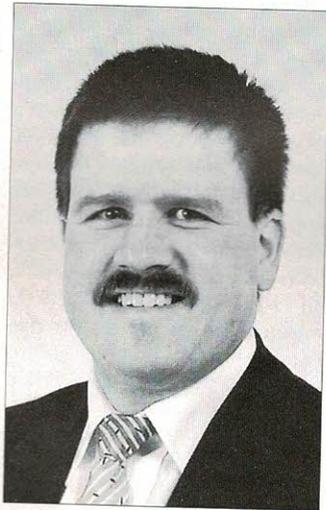
19. August 1963

#### Berufliche Tätigkeit:

Fürsprecher (Rechtsanwalt) bis Ende 2000 am Kantonsgericht Nidwalden.

#### Musikalische Laufbahn:

Mein Vater als Aktivmitglied der Musikgesellschaft Engelberg sowie beim Militärspiel weckte in mir das Interesse an der Musik. Nach dem obligaten Blockflötenunterricht nahm ich Klavierstunden. Ein Mäzen der Stadtmusik Zürich, Herr Anton Schöb, war bereit, in Engelberg für die Musikgesellschaft einen Bläserkurs durchzuführen. So konnte ich neben dem Klavier während vier Jahren das Klarinettenenspiel erlernen. Den Klarinettenunterricht besuchte ich weiter am Kollegium in Engelberg bei diversen Lehrern, anschliessend während 10 Jahren am Konservatorium in Bern bei Martin Kunz. Mein Interesse galt früher eher der Blasmusik und der Ländlermusik mit meiner Formation, der Kapelle Roland Bucher. Heute



widme ich mich wieder vermehrt der Blasmusik und der klassischen Musik. So bin ich Mitglied der Harmoniemusik Kerns und des Orchestervereins Nidwalden. Immer wieder werde ich auch als Aushilfe angefragt.

#### Musikalische Vorbilder:

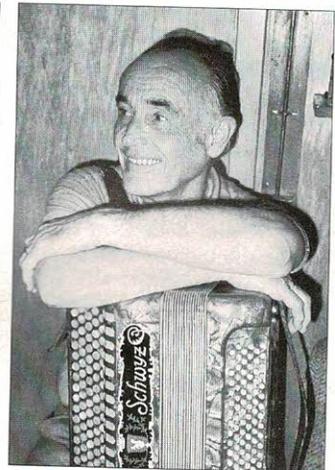
Edy Wallimann, Fritz Dünner, Franz Bühler, usw., wobei ich eigentlich niemanden nachahmen, sondern deren Kompositionen eigenständig interpretieren möchte.

#### Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

## Uri

### Eine Legende feiert Geburtstag

Am 23. Dezember 2000 feierte im Tellendorf Bürglen Josef Imholz, im Volksmund «Adler-Bebi» genannt, seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar verbunden mit der legendären Ländlerkapelle Echo vom Kinzig, welche von 1946 bis zu ihrer Auflösung 1990 unwahrscheinliche Erfolge feierte. In der Besetzung Josef Imholz und Max Gisler (Handorgeln), Walter Gerig (Bass) und Josef Gisler (Klavier) setzte diese Formation mit ihrem eigenwilligen Stil markante Akzente. Max und Josef Gisler sind inzwischen leider verstorben. In Ruedi Schuler fand Sepp Imholz anfangs der neunziger Jahre aber einen jungen Akkordeonisten, welcher die Kinzig-Musik originalgetreu zu interpretieren weiss. Unter dem Namen Handorgelduett Imholz-Schuler mit Walti Gerig am Bass und Walti Schuler am Klavier bestreitet «Bebi» auch heute noch zahlreiche Engagements. Die geistige und körperliche Fitness von Sepp Imholz überträgt sich auch auf die Musik: Seine Tänze kommen spritzig wie eh und je aus seiner betagten Eichhorn-Handorgel. Josef Imholz hat sich aber nicht nur mit dem Echo vom Kinzig»



unsterblich gemacht. Aus besten Anfängen heraus hat er mit seiner Frau Margrit zusammen ein renommiertes Sportartikel-Geschäft aufgebaut und zu voller Blüte gebracht. Heute führen zwar seine Söhne und seine Tochter das Geschäft, der Senior-Chef aber ist noch täglich im Laden präsent, meistens als Bar-Keeper an der Sportler-Bar. Im Namen der ungezählten Freunde des Echo vom Kinzig gratuliere ich Sepp Imholz zu seinem Geburtstag von Herzen und wünsche für die Zukunft alles Gute. Da Du nach dem Motto lebst «Ich machä eifach Müsig, solange ich eppä mag» hoffen wir alle, dass Du noch recht lange gesund sein darfst und uns mit Deiner unverwechselbaren Musik erfreust. Ad multos annos!

Hans Arnold